

Gemeinde informiert – KW 25/2018

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2018

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin wies die Verwaltung darauf hin, dass an der Fassade der Schönenberghalle einige Löcher sind. Die Verwaltung geht davon aus, dass hier ein Specht wieder tätig war und wird es sich anschauen bzw. richten lassen.

Ehrung für 25-jährige Gemeinderatstätigkeit

Rede von BM Alexander Fleig zur Ehrung von Gemeinderat Hans-Jürgen Brockhaus:

„Sehr geehrter Herr Brockhaus,

ich freue mich, dass ich Sie heute Abend für Ihre 25-jährige ehrenamtliche Gemeinderatstätigkeit mit einer Urkunde und einer Stele des Gemeindetags Baden-Württemberg ehren darf.

Die letzte Ehrung habe ich vor 5 Jahren zusammen mit Herrn Oberbürgermeister Kessing aus Bietigheim-Bissingen vorgenommen, nachdem Sie von 1980 – 1992 insgesamt 12 Jahre dort Gemeinderat waren.

Mittlerweile sind Sie nun 13 Jahre Gemeinderat in Freudental und damit die längere Zeit hier ehrenamtlich tätig. Aber nicht deshalb ehre ich Sie heute Abend alleine, denn Herr Kessing ist verhindert und ich darf Ihnen die allerherzlichsten Grüße ausrichten.

Denn auch wenn Sie im Mai 1994 in den Heimatort in Ihrer Frau gezogen sind, haben Sie die Kontakte nach Bietigheim-Bissingen nie verloren und engagieren sich noch heute bei den Bietigheimer „Steelers“.

In Freudental sind Sie nunmehr zusammengerechnet 13 Jahre Gemeinderat, wobei Sie dies nicht ununterbrochen waren. So sind Sie zunächst im Jahr 2002 für 2 Jahre als Gemeinderat nachgerückt. Bei der nächsten Wahlperiode waren Sie dann wieder Nachrücker bei der SPD-Fraktion und rückten 2007 erneut für einen ausscheidenden Gemeinderat nach. Seither sind Sie ununterbrochen im Freudentaler Gemeinderat aktiv und wurden bei den Kommunalwahlen 2009 und 2014 wiedergewählt.

Sie sind seit vielen Jahren Mitglied im Verwaltungs- und Sozialausschuss tätig und engagieren sich besonders für den Ausbau unserer Kindertagesstätten. Dabei war und ist Ihnen das pädagogische Konzept und die Förderung der Kinder immer ein besonderes Anliegen. Im letzten Jahr haben Sie sich auch für die Einführung der Ganztageschule an unserer Grundschule eingesetzt. Dies war Ihnen als ehemaligen Lehrer ein besonderes Anliegen.

Die vielen weiteren wichtigen Beschlüsse in dieser Zeit kann ich heute Abend nicht alle aufzählen. Jedoch sind Sie ein Gemeinderat, der sich mit Herz und Seele den verschiedenen Themen annimmt.

Von 2011 – 2014 waren Sie, lieber Herr Brockhaus, auch zweiter stellvertretender Bürgermeister und hatten in der bürgermeisterlosen Zeit 2011 / 2012 zusammen mit dem ersten stellvertretenden Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde gelenkt.

Und neben der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat engagieren Sie sich in der Kommunalpolitik als Ortsvereinsvorsitzender für Freudental des SPD-Ortsvereins Löchgau-Freudental.

Lieber Herr Brockhaus, ich danke Ihnen sehr herzlich für Ihr Engagement und für die Zeit, die Sie als Gemeinderat aufbringen. Es war für mich bisher sehr angenehm, mit Ihnen zusammenarbeiten, da Sie ein Mensch sind, der sich an der Sache orientiert.

Ein Dank geht natürlich auch an Ihre Frau, die Sie auf Grund von Sitzungen und Terminen des Öfteren entbehren musste.“

BM Alexander Fleig überreichte Herrn Brockhaus als Geschenk einen Gutschein für ein Heimspiel des VfB Stuttgart und Frau Brockhaus einen Blumenstrauß.

GR Brockhaus bedankte sich für die Ehrung.

Gemeindevollzugsdienst Freudental – aktueller Bericht

BM Alexander Fleig blickte zunächst zurück und führte aus, dass auf Antrag aus dem Gemeinderat und der wiederholten Forderungen nach einer Verkehrserziehung insbesondere des ruhenden Verkehrs im Jahr 2016 eine interkommunale Zusammenarbeit im Bereich des Gemeindevollzugsdienstes mit der Gemeinde Clebronn beschlossen wurde. Zum 01.04.2017 ist dann die auf zunächst auf zwei Jahre befristete Zusammenarbeit gestartet und die beiden eingestellten Gemeindevollzugsbediensteten nahmen ihre Arbeit mit einem Stundenumfang von jeweils 8 Stunden / Woche pro Gemeinde auf.

Anschließend berichteten die beiden Gemeindevollzugsbediensteten, Herr Walter und Herr Ruffenach, über ihre Arbeit und ihre Aufgaben. Ein Schwerpunkt liegt auf dem ruhenden Verkehr mit den jeweiligen Parkverstößen. Jedoch hielten sie fest, dass sich die Situation deutlich verbessert hat. Darüber hinaus kontrollieren sie u.a. die Hundehaltungen, evtl. Umweltverschmutzungen oder auch nicht ordnungsgemäße zurückgeschnittene Hecken (wenn sie in den öffentlichen Raum hineinragen).

In der anschließenden Diskussion mit dem Gemeinderat zeigte sich einmal mehr, dass die Arbeit des Gemeindevollzugsdienstes auch in Freudental notwendig ist und es noch viele weitere Aufgaben gibt.

Der Bürgermeister bedankte sich zum Abschluss bei den beiden Gemeindevollzugsbediensteten für ihre bisher geleistete Arbeit und ihr Engagement

in Freudental. Er geht dabei davon aus, dass das Projekt nach den zwei Jahren fortgeführt wird, auch wenn es sich kostenmäßig dauerhaft nicht rechnen wird.

Kernzeitbetreuung an der Grundschule Freudental – Neufestsetzung der Gebühren

Der Gemeinderat hatte in seiner Mai-Sitzung das neue Kernzeitbetreuungsmodell beschlossen. Auf Grund der vorgeschlagenen Paketlösung für eine reine Ferienbetreuung sowie der Bitte, auch weiterhin die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung ab fünf angemeldeten Kindern zu schaffen, wurde das Modell erweitert und die entsprechenden Gebühren kalkuliert.

Die Familienermäßigung bei mehreren Kindern in einer Familie bleibt wie seither bestehen und wird künftig auch bei der Gebühr für eine evtl. Ganztagesbetreuung angewandt.

Für die nachfolgenden Betreuungsmodelle für die Kernzeitbetreuung an der Grundschule wurden die Gebühren ab 01.09.2018 wie folgt kalkuliert:

Frühgruppe (5 Tage von 7.00 - 8.00 Uhr) **45,00 €/Monat**

Frühgruppe inkl. Ferienbetreuung **110,00 €/Monat**
(5 Tage von 7.00 - 8.00 Uhr) sowie
Ferienbetreuung (MO - DO 7.00 – 15.00 Uhr,
FR 7.00 Uhr – 14.00 Uhr)

Früh- und Mittagsgruppe inkl. Ferienbetreuung **145,00 €/Monat**
(5 Tage mit 9 Std./Woche) sowie
Ferienbetreuung (MO - DO 7.00 – 15.00 Uhr,
FR 7.00 Uhr – 14.00 Uhr)

Ferienbetreuung (Paket) **65,00 €/Monat**
(MO – DO 7.00 – 15.00 Uhr, FR 7.00 Uhr – 14.00 Uhr
an 38 – 40 Ferientagen)

Ganztagesbetreuung inkl. Ferienbetreuung **190,00 €/Monat**
(MO – DO bis 16.00 Uhr, FR bis 14.00 Uhr)
sowie Ferienbetreuung (MO - DO 7.00 – 16.00 Uhr,
FR 7.00 Uhr – 14.00 Uhr)

1 Tag Ferienbetreuung **26,00 €/Tag**
(MO – DO 7.00 – 15.00 Uhr, FR 7.00 - 14.00 Uhr)

Die Gemeinderäte stimmten anschließend der Gebührenkalkulation und der Satzung einstimmig zu.

(Auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Nr. 25/2018 wird verwiesen)

Einführung einer Ganztageschule an der Grundschule Freudental Erneuerung der Fenster für die Kernzeiträume im UG der Schönenberghalle

Im Zuge der Einführung der Ganztageschule an der Grundschule Freudental und der Einrichtung der Kernzeitbetreuung in den Vereinsräumen im UG der Schönenberghalle stimmte der Gemeinderat der Erneuerung der Fenster zu.

Die Fa. Schwerdtfeger, Fensterbau, aus Sachsenheim wurde gem. ihrem Angebot vom 30.05.2018 mit der Erneuerung der Fenster im Untergeschoss der Schönenberghalle zum Angebotspreis von 11.745,30 € brutto beauftragt. Die Arbeiten müssen bis zum 31.08.2018 abgeschlossen sein.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Gartenstraße / Irwin-Stein-Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB mit örtlichen Bauvorschriften

Nachdem der Gemeinderat im April 2018 über die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen und Bedenken beraten und beschlossen hatte, die Gebäudehöhe des geplanten Doppelhauses auf Grund der Einwendungen der Angrenzer um 0,60 m abzusenken, wurde die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange nochmals zu der Änderung beteiligt.

BM Alexander Fleig konnte nun berichten, dass keine Einwendungen eingegangen sind bzw. einige Träger öffentlicher Belange auf die erste Stellungnahme verwiesen haben. Der Gemeinderat stimmte der Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zu und beschloss den vorhabenbezogenen Bebauungsplan als Satzung.

(Auf die öffentliche Bekanntmachung im Mitteilungsblatt Nr. 25/2018 wird verwiesen)

Nahwärmenetz „Ortsmitte Freudental“ – Erarbeitung eines Konzepts zum Netzausbau

Der Gemeinderat stimmte der Erarbeitung eines Konzepts für die Erweiterung des Nahwärmenetzes „Ortsmitte Freudental“ für die Bereiche „Seestraße, Jägerstraße, Kirchstraße, Strombergstraße und Gaisgraben“ zu. Das Ing. Büro IBS aus Bietigheim-Bissingen wurde gem. dem Honorarangebot vom 28.05.2018 mit den erforderlichen Leistungen zum Angebotspreis von 46.410 € brutto beauftragt. Die Gemeinde Freudental erhält hier von der KfW-Bank einen Zuschuss für den sog. Sanierungsmanager von 65%, so dass der kommunale Anteil bei 16.243,50 € liegt.

Annahme von Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme folgender Spenden zu:

Die Feuerwehr Freudental hat für das „**HvO-Projekt**“ von der Bruker-Stiftung eine Spende in Höhe von **7.000 €** sowie von Freudentaler Bürgern Spenden in Höhe von **150 €** erhalten.

Von der SUEZ Süd GmbH ging eine Sachspende im Wert von **50 €** für die **Bachputzede** der Gemeinde Freudental ein.

Für den **Seniorenausflug** erhielt die Gemeindekasse eine Spende der Bruker-Stiftung von **700 €** und von der VR Bank Neckar-Enz ging hierfür eine Spende von **180 €** ein.

Der „**Spielplatz Birkenwald**“ bekam ein neues Spielgerät. Für dieses neue Spielgerät ging eine Spende eines Bürgers in Höhe von **200 €** ein.

Von der Bürgerstiftung Freudental ging eine Spende von **820 €** ein, die wie folgt verteilt wurde:

- **250 €** für die **Kindertagesstätte Rosenweg**
- **170 €** für die **Kindertagesstätte Taubenstraße**
- **250 €** für die **Grundschule Freudental** und
- **150 €** an den **Arbeitskreis Asyl**

Die Gemeinde Freudental bedankt sich bei allen Spendern für die großzügigen Spenden.

Bauangelegenheiten zur Beratung

Der Gemeinderat stimmte dem Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Gewerberaum und Doppelgarage in der Rotenbergstraße zu und erteilte der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans (Dachneigung) das kommunale Einvernehmen.

Dem Umbau und der Aufstockung eines bestehenden Zweifamilienwohnhauses in der Seestraße wurde vom Gemeinderat das kommunale Einvernehmen erteilt.

Bauangelegenheiten zur Kenntnis

Die Verwaltung informierte über die Errichtung einer Inhaberwohnung durch Teilaufstockung des bestehenden Gebäudes (Gewerbe) in der Beuchaer Straße.

Bekanntgaben, Verschiedenes

BM Alexander Fleig informierte, dass die Bauarbeiten im 3. Bauabschnitt zur **Sanierung der Strombergstraße** sehr weit vorangeschritten sind und aktuell die abschließenden Pflasterarbeiten ausgeführt werden. Die Fertigstellung der sanierten Strombergstraße wird mit den Anwohnern und der Bürgerschaft im Rahmen einer offiziellen Übergabe am Freitag, 22.06.2018, 17.00 Uhr im Hof des PKC gefeiert.